

Die polnische Regierung hatte im Januar 2014 beschlossen, in die eigenständige Nutzung der Atomenergie einzusteigen. Mit dem angenommenen Atomenergieprogramm werden der Umfang und die Struktur der Maßnahmen festgelegt, die für den Einstieg erforderlich sind und die einen sicheren und leistungsfähigen Betrieb der Atomkraftwerke gewährleisten sollen. Zudem enthält das Programm Überlegungen für die Stilllegung der Atomkraftwerke nach dem Ende des Betriebes sowie für die Entsorgung der abgebrannten Brennelemente und radioaktiven Abfälle.

Neben dem Atomenergieprogramm hat Polen auch eine zusammenfassende Erklärung, in der unter anderem eingegangene Stellungnahmen berücksichtigt wurden, in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt.

Die Unterlagen zum polnischen Atomenergieprogramm sind auf der Internetseite des Bundesumweltministeriums ([www.bmub.bund.de/P1969](http://www.bmub.bund.de/P1969)) eingestellt. In der Zeit vom 5. bis 19. Januar 2015 können die Unterlagen zudem in den Bibliotheken des Bundesumweltministeriums in Berlin und Bonn eingesehen werden. ●

## Atomwirtschaft

### „Regressbetrug“

Für die abgeschalteten Atomkraftwerke Krümmel (KKK), Brunsbüttel (KKB), Philippsburg 1 (KKP1) und ISAR1 (KKI1) mit ihren Siedewasserreaktoren der deutschen Baulinie SWR'69 wurden erst nach mehr als 25 Betriebsjahren die nunmehr nach Paragraph 19a des Atomgesetzes verpflichtenden probabilistischen Sicherheitsanalysen (PSA) vorgenommen. Darauf macht jetzt der Diplomphysiker Reiner Szepan aufmerksam. Diese Analysen bildeten zusam-

men mit vermeintlichen sicherheitstechnischen Nachrüstungen die Grundlage zur Laufzeitverlängerung der SWR'69 gemäß der einstigen Änderung des Atomgesetzes von 2010. Die von den Betreibern vorgelegten Ergebnisse, also Aussagen über statistisch zu erwartende nicht beherrschbare Kernzustände, löse nun jedoch Erstaunen aus. Denn demnach hätten die alten Kernkraftwerke mit Siedewasserreaktoren des Typs SWR'69 das gleiche Sicherheitsniveau wie modernere deutsche Anlagen mit Druckwasserreaktoren (DWR) und wurden dennoch 2011 abgeschaltet.

Die Überprüfung der Sicherheitsanalysen hinsichtlich eines Auslegungsstörfalls, dem Ausfall der Hauptwärmesenke, hat laut Szepan aber ein demaskierendes Ergebnis: Nach internationalem Berechnungsstandard und anhand der Genehmigungsunterlagen ermittelt, weiche das Ergebnis tatsächlich um einen Faktor 60.000 (sechzigtausend) von der behaupteten Sicherheit ab. Das sei Betrug durch die Betreiber, die Gutachter des TÜV, der Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) und der Reaktorsicherheitskommission (RSK), so Szepan, und besage, daß zumindest die Reaktoren der SWR'69-Linie, gemessen am Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichts von 1978, nie genehmigungsfähig waren und demnach illegal betrieben wurden. Geradezu dreist und nur als „Regressbetrug“ zu bezeichnen sei deshalb die aktuelle milliardenschwere Schadensersatzforderung der Energieversorger wegen der Anlagenabschaltungen und nutzloser Nachrüstungen in der Folge des erneuten Atomausstiegsbeschlusses und der erneuten Änderung des Atomgesetzes in 2011. Er sei bereit, so Szepan, sich mit diesen Vorwürfen jedem Gremium zu stellen und fachliche Bestätigungen vorzulegen.

Reiner Szepan: [mail@szsc.de](mailto:mail@szsc.de) ●

# Strahlentelex mit ElektrosmogReport

## ✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport  
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

**Bitte teilen Sie Adressenänderungen künftig rechtzeitig selbst mit, und verlassen Sie sich bitte nicht auf die Übermittlung durch die Post. Vielen Dank.**

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter [www.strahlentelex.de/Abonnement.htm](http://www.strahlentelex.de/Abonnement.htm)):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. \_\_\_\_\_ zum Preis von EURO 78,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.  
Ort/Datum, Unterschrift:

**Vertrauensgarantie:** Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.  
Ort/Datum, Unterschrift:

**Strahlentelex mit ElektrosmogReport** • Informationsdienst •  
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: [Strahlentelex@t-online.de](mailto:Strahlentelex@t-online.de), <http://www.strahlentelex.de>

**Herausgeber und Verlag:** Thomas Dersee, Strahlentelex.

**Redaktion Strahlentelex:** Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

**Redaktion ElektrosmogReport:** Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantw.), c/o Katalyse e.V. Abt. Elektrosmog, Volksgartenstr. 34, D-50677 Köln, ☎ 0221/94 40 48-0, Fax 0221/94 40 48-9, eMail: [i.wilke@katalyse.de](mailto:i.wilke@katalyse.de), <http://www.elektrosmogreport.de>

**Wissenschaftlicher Beirat:** Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frenzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randolph Lochmann †, Dipl.-Ing. Heiner Matthies †, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Pliening, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz †, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

**Erscheinungsweise:** Jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Bezug:** Im Jahresabonnement EURO 78,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzelexemplare EURO 7,80, Probeexemplar kostenlos.

**Druck:** Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2015 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten.  
ISSN 0931-4288